

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen
für Anhalt und Thüringen.

Einzelpreis 10 Pfennig

Jahrgang 217

Nr. 210

Bezugspreis: monatlich 2,40 Goldmark, — Bestellungen nehmen sämtliche Postämter, Zeitungsverleger und unsere Agenturen entgegen. — Abdruck enthält den Betrag von Schreibpapier.

Halle-Saale

Anzeigenpreis: Die Spaltenbreite 84 mm, die Zeilenlänge 100 mm. Kleine Anzeigen 6 Pfennig, Familien-Anzeigen 4 Pfennig, Stellenangebote 5 Pfennig. Die 8 spaltenweite Anzeigen 10 Pfennig, Rollen nach Tarif. Verlagsanstalt Halle-Saale.

Gehtische Halle-Saale: Leipziger Straße 61/62. Fernruf Zentrale 7801. Abends von 7 Uhr an Redaktion 5809 und 5810. — Postfachkonto Leipzig 20 512.

Sonnabend, 6. Sept. 1924

Gehtische Berlin: Bernburger Str. 30. Fernruf Amt Kurwürde. 6290. Eigene Berliner Schriftleitung. — Verlag u. Druck von Otto Uehle, Halle-Saale

Englischer Kampf gegen die deutsche Anleihe

Die Anleiheverhandlungen Ende September Schwierigkeiten für die englische Bankwelt

London, 5. September.

„Evening Standard“ enthält einen scharfen Angriff gegen die Gewährung einer Anleihe an Deutschland. Man kann von einem Zeitungskrieg für und wider die deutsche Anleihe sprechen. Naturgemäß ist die Propaganda der mächtigen „Daily Mail“-Gruppe nicht ohne Einfluss geblieben, und es ist nicht zu verkennen, daß dadurch die Schwierigkeiten für die Bankwelt zur Unterbringung der Anleihe von Tag zu Tag wachsen. Die aus Deutschland kommenden Nachrichten erwecken den Eindruck eines hoffnungslosen Anleihe-Optimismus und einer allgemeinen Optimismus, die durch die vorläufig noch nicht verwirklichte Auffassung hervorgerufen ist. Da die Konjunktur nur auf Verbesserungen und nicht auf Realitäten beruht, so wird die Arbeit der „Daily Mail“-Gruppe nur erleichtert, wenn sie immer wieder auf das ins Ausland geflüchtete deutsche Kapital als die normale Geldquelle für Deutschland hinweist.

Die Anleiheverhandlungen

London, 5. September.

(Eigener Drahtbericht.)

„Morning Post“ meldet aus Paris, daß die Verhandlungen über die Anleihe in London und zwar nicht vor Ende September fertigfinden werden. Die Welt wartet hin, daß die Kontrakte für die Sicherstellung der Anleihe am 7. Oktober unterzeichnet sein müßten, obwohl die Reparationskommission Wolkmaddest best. dieses Datum, wenn notwendig, hinauszuschieben. Die Verhandlungen werden hauptsächlich in Anwesenheit von Marx und Luther geführt werden.

Berlin, 5. September.

Die entscheidenden Verhandlungen über die Geldanleihe, die nach dem Dawesplan den Reichsanst. den Betrag von 800 Millionen zuführen sollen, dürften von dem am 7. September beginnenden Verhandlungen mit amerikanischen und englischen Finanziers von dem Sommer bis zurückgeführt sein. Als ungefähre Zahlungsstermin kommt, wenn bis dahin alle Einzelheiten Klarheit ergibt ist, spätestens die Mitte des Jahres in Frage.

Wallstreet und die deutschen Kreditgesuche

New-York, 5. September.

(Durch Funkdruck.)

Auf die massenweise eingehenden Kreditgesuche aus Deutschland reagiert die Wallstreet noch immer äußerst zurückhaltend. Wallstreet reagiert noch nicht so sehr auf die deutschen Kreditgesuche, sondern eher auf die internationalen Anleihe nachfragen. Sie erklären aber ihre Zurückhaltung, nach erledigter Stabilisierung in Deutschland den gesunden deutschen Firmen geben Schritte zu machen. In gut unterrichteten finanziellen Kreisen werden die bisherigen deutschen Kreditgesuche auf eine Wallstreet Dollar geschätzt.

New-York, 4. September.

Der Präsident der Guaranty Trust Co., Rottter, der eben aus Europa zurückgekehrt ist, ist von den Einbrüchen seiner Reise sehr befriedigt und äußert sich optimistisch: „Ich erwarte, daß die deutsche Anleihe in Amerika gut aufgenommen wird. Ebenfalls wird die Guaranty Trust Co. in einer guten Zeit davon übernehmen.“ Er erklärte weiter, daß seiner Ansicht nach die deutschen Industrie-Kongresse Kredite in den Vereinigten Staaten nachfragen würden, sobald die staatliche Anleihe untergebracht sei.

Owen Young bei Dr. Luther

Berlin, 5. September.

(Eigener Drahtbericht.)

Der amerikanische Agent für die Reparationen Owen Young hat heute morgen dem Reichsfinanzminister Dr. Luther einen Besuch ab. Obgleich es sich hierbei in erster Linie um einen offiziellbesuch handelte, dürfte bei dieser Gelegenheit auch die deutsche Zahlung von 20 Millionen Mark an die Reparationskasse, über die Herr Young gelegentlich einer Unterredung mit Pressevertretern sich sehr lebhaft äußerte, zur Sprache gekommen sein.

Der Optimismus des amerikanischen Schatzsekretärs

New-York, 4. September.

Schatzsekretär Mellon sieht in der Annahme des Dawesberichts einen Beweis dafür, daß Amerika als wichtigster Beobachter mehr leisten kann als im Völkerbund. Der Schlüssel der europäischen Stabilität sei die Aufräumung. Die 800-Millionen-Anleihe werde leicht aufgebracht werden. Amerikas Exporteure treten dem deutschen Geschäft bereits näher. Kredite seien genug vorhanden. Der deutsche zukünftige Export biete keine Gefahr, da Deutschland dadurch gezwungen wird, Rohmaterial von Amerika zu kaufen.

Überzeichnung der 30 Millionen-Dollaranleihe

New-York, 4. September.

Die gestern zur Zeichnung angelegte 30-Millionen-Dollaranleihe ist beinahe siebenmal überzeichnet worden, wobei als 200 Millionen Dollar werden geschätzt.

Die Befahrungskosten

Wien, 4. September.

Im Anschluß an das Dawes-Statut ist feierlich ein Sachverständigenausschuß aus den Interalliierten Zivil- und Militärverwaltungen im Rheinlande gebildet worden, der seine Sitzungen in Wien und später in Paris abhält, um sich mit der künftigen Regelung der Befahrungskosten zu beschäftigen. Wie wir einem Bericht des Wiener „Times“-Vertreters entnehmen, ist die Arbeit dieses Ausschusses praktisch abgeschlossen, da in Zukunft alle Zahlungen für die Befahrungskosten unmittelbar aus den Geldern der Befahrenen werden, die von Deutschland nach dem Dawes-Abkommen gezahlt werden. So stellte sich die Notwendigkeit heraus, eine Skala aufzustellen. Jede beteiligte Armee machte Aufstellungen, und nach dem „Times“-Vertreter wird die folgende Skala der englischen Berechnung sehr nahe kommen.

Im übrigen teilt der Korrespondent folgendes mit: Obwohl die Befahrung für die Quartiere noch nicht endgültig festgelegt ist, kann man doch annehmen, daß bei Wohnungen bis zu drei Räumen bei Offizieren pro Tag 2 Mk. gezahlt werde, für jeden weiteren Raum zusätzlich 1 Mk. Für Militäroffiziere soll die Hälfte dieser Summe gezahlt werden. Angesichts der Tatsache, daß in allen Zonen Offiziere in den größten und luxuriösesten Häusern untergebracht sind, kann erwartet werden, daß die Befahrung auf diese Art, wenn sie wirklich angenommen werden sollten, einige Befahrung im Rheinlande hervorzurufen werde. Im Hinblick auf diese künftige Befahrung der Befahrung sollen jedoch Schritte unternommen werden, damit die von den deutschen Behörden als Offizierswohnungen besonders gebaut und eingerichteten Häuser auch wirklich benutzt und die übrigen besonders höflichen Wohnungen nur in Ausnahmefällen für ältere Offiziere in Anspruch genommen werden.

Kein Ende des Garantiekomitees

Paris, 5. Sept.

Die Reparationskommission erklärt in einem amtlichen Communiqué, während der Dauer der Ausführung des Dawesplanes werde das „Garantiekomitee“ seine Befugnisse aus dem Versailles Vertrag nicht aufgeben.

Die Zollgrenze fällt einen Tag früher

Düsseldorf, 4. September.

Die Rheinlandkommission hat heute vormittag beschlossen, den für den Beginn der Abgabenerhebung beim Warenverkehr zwischen Belgien und unbesetztem Gebiet ursprünglich auf den 10. September vorgezeichneten Zeitpunkt und im Zusammenhang damit alle anderen Termine um einen Tag früher legen zu lassen, so daß die Rheinlandlinie bereits in der Nacht vom 8. auf den 9. September aufgehoben wird.

Die Sachlieferungen nach Auflösung der Micum

Berlin, 5. September.

Nach erfolgter Auflösung der Micum werden demnächst Verhandlungen zwischen der deutschen Regierung und dem Bergbau einerseits und der Replo sowie den Eisenwerkstätten Deutscher und Amerikaner andererseits stattfinden, um Verhandlungen über die Sorten und Mengen der von Deutschland zu liefernden Reparationsgegenstände und die Art der Befahrung zu treffen.

Deutschland „muß“ in den Völkerbund

Als MacDonald in seiner großen Genfer Rede betonte, daß Deutschland unbedingt in den Völkerbund einzutreten müsse, da stimmten ihm sofort die anderen Delegierten und besonders der französische Ministerpräsident Gerriot zu. Wir wollen einmal davon absehen, daß diese starke Aufforderung des englischen Premierministers an Deutschland in einem Augenblick geschähe, in dem der Glaube an die Ehrlichkeit dieser Absicht der Alliierten auf eine starke Belastungsprobe gestellt wird. Schließlich kann es uns nicht ermuntern, der Gesellschaft der Nationen beizutreten, wenn augenblicklich die französischen Friedensboten in Genf darauf hinarbeiten, daß die Kontrollen, die der Völkerbund für unsere Entwaffnung zu bestellen haben wird, für dauernd ihren Wohnsitz in unserem Lande nehmen sollen und ihnen damit die Militärkontrolle verweigert wird. Ebenso dient es nicht zur Vereinfachung deutscher Bedenken, wenn das Verprechen der Dornumkehr Räumung nicht eingelöst wird und wenn in manchen anderen uns in London gemachte Zusagen nicht verwirklicht werden.

Es ist grundsätzlich zu sagen, daß Deutschland mit seinem Eintritt in den Völkerbund bis zu einem gewissen Grade die augenblicklichen Verhältnisse anerkennt und sanktionieren würde. Der ganze Apparat des Völkerbundes und seine ganze Gebahrensweise läuft doch darauf hinaus, bestehende Besitzverhältnisse zu garantieren. Deutschland würde also, wenn es sich der Gesellschaft der Nationen anschließt, seine Zustimmung zum Raub deutschen Gebietes im Osten, Westen, Norden und Süden geben. Es würde sich einverstanden damit erklären, daß es wirklich auf unabsehbare Zeit hinaus zins- und tributpflichtig ist. Kurz gesagt: Der Gang der Weltgeschichte, der Deutschland jetzt an den tiefsten Punkt seiner Entwicklung geführt hat, würde — das ist der Wille zum mindesten Frankreichs — aufgehalten werden, um einen deutschen Wiederaufstieg unmöglich zu machen.

Andererseits würde unter Eintritt in den Völkerbund eine Verbreiterung der Basis bedeuten, auf der wir diplomatisch arbeiten können. Gerade weil wir als waffenloses Volk die ersten Ziele unseres Strebens nach Befreiung nur auf diesem Wege der politischen Verhandlungen erreichen können, wäre unsere Anwesenheit an dieser für manche von unseren Interessen so ausschlaggebenden Stelle von besonderer Bedeutung. Vom Völkerbund aus droht uns immer noch das Versehen der Schaffung einer sogenannten neutralen Zone im Gebiet, das heißt eines Ruferstaates, der aus diesem Gebiet herausgeschwitten, zwischen uns und Frankreich liegen soll. Einem Staatsweibens, dessen Entwicklung bestimmend von Frankreich beeinflusst würde, und das doch nur zur Verwirklichung der französischen Wünsche auf die Abgrenzung dienen würde. Hier wäre unsere Anwesenheit an der Stelle, die diesen Gedanken ausführbar soll, äußerst wichtig. Geben wir Interesse haben wir an einer deutschen Mitarbeit bei der Regelung der europäischen Minoritätenfrage, denn von den 30 Millionen Menschen, die in Europa im staatlichen Verbande fremder Völker leben, sind 25 Millionen Deutsche. Weithin liegen die Dinge bei der Kontrolle der Erfüllung, die der Völkerbund ausüben soll.

Über wichtiger als diese Fragen einer augenblicklichen Befähigungsmöglichkeit durch deutsche Mitarbeit sind doch die grundsätzlichen Dinge, die gegen diesen deutschen Eintritt in den Völkerbund sprechen. Was nicht uns die Arbeit für den Tag, wenn wir uns die Möglichkeiten der freien Zukunft verbernen! Man wird uns deshalb manche Angelegenheiten machen müssen, wenn wir als Besiegte diesen Garantien der augenblicklichen Besitzverhältnisse beitreten. Die erste Selbstverständlichkeit ist die Anerkennung der deutschen Nichtschuld am Kriege und die Aufnahme unter völliger Gleichberechtigung. Andererseits aber muß uns die Möglichkeit gegeben werden, in irgend einer Form unabhängig zu bleiben von den gegenwärtigen Garantiefaktoren, die jetzt in Genf vorbereitet werden. Dieser Verzicht auf jeden Wiederaufstieg, der mit diesen Garantien verbunden wäre, ist für uns unerträglich. Außerdem ist die Sammlung jeder freien Entwicklung der Nationen innerlich unwahr, wenn die Welt noch nicht zu dem Weltgebilde geworden ist, das einige Planeten unter dem Weltmonstranten sich ausmalen. Wenn sich der Völkerbund darauf befreit, nur gewisse Fragen, etwa die der nationalen Minoritäten, beispielweise zu regeln, dann kann die deutsche Mitarbeit bei ihm uns und dem Bunde nur von Vorteil sein.

Die Verlobung meiner Tochter
Margarete mit dem prakt. Arzt
Herrn **Dr. med. Franz Wolff**
gebe ich hiermit bekannt.

Frau Klara Siegel
geb. Schmidt.

Zerbach (Gatz), den 5. Sept. 1924.

Meine Verlobung mit Fräulein
Margarete Siegel,
Tochter des verstorbenen prakt.
Arztes Herrn Dr. med. Otto
Siegel, beehre ich mich ergebenst
anzukündigen.

Dr. med. Franz Wolff.

Ammendorf, den 5. Sept. 1924.

Albert-Paul

Statt Karten.

Durch Gottes Güte wurde
uns heute Nacht ein
kräftiger, gesunder Stamm-
halter geboren.

Freitag Ufrungen, den 3. Sept. 1924.

Kurt Oemisch und Frau
Maria geb. Rothe.

Heute ist uns unser liebes
Töchterchen im zarten Alter von
7 Wochen durch den Tod wieder
entrisen worden.

Glebitzsch, den 4. September 1924

In tiefem Schmerz
Oskar Scharf u. Frau
Margarete geb. Remming.

Zum Markt
Der einzig schauspielende
Schimpanse
der Welt



COCO,

das Wunder der Intelligenz.

Tom Jack



der Eiskönig

mit schneeweißem Haar und roten Augen.

Ein seltsamer Mensch,
ein interessanter Künstler.
Befreiung aus der Kodesfessel.

Im Zentrum der Stadt

Garagen-

Vermietung

Reparaturwerkstatt — Ersatzteillager

Motorfahrzeug-Gesellschaft

Wilhelm Koppen & Co.,

Magdeburger Str. 60/61.

Telefon 5427.

Wir bitten unsere geehrten Leser,
bei weiteren Interenten einzuschreiben.

Silberwolle
Alpaka-
Kassbestecke

nur erstklassige, ein
ganzes Menschen-
leben vorhaltende
Fabrikate, empfehl-
einzeln,
in Dutzenden
und in
ganzem Aus-
stattungen

(30 verschiedene, voll-
ständige Ausstattungen
sind stets vorrätig.)
zu billigsten Preisen

als vorzügliche
Kapital-Anlage

Juweler Titel,

größtes
Besteckhaus
mitteleuropas

Goldene
Medaillen 1921 und 1922.

Schülerinnen finden
Nachhilfeunterricht.

Herrmannstr. 24, III. l.

Anterfingung u. Damen-

u. Kindergard. Weißnähh.

Putz- und Bekleidungs-

Werkstr. 14a, II. r.

Ganze Namen oder Vor-
namen läßt u. Zeichen u.
Bilder usw. werden trod
Schritt auf meine Karte
H. Schnee Nachf.,

Gr. Steinstr. 84.

Quote

Fensterleder

Neunhäuser 5

Lederhandlung

Hofenträger

sehr große Auswahl
H. Schneelack, Gr. Steinstr. 84.

Vorzügliche hand-

gezeichnete

Wurkwaren

faßt man gut und
preiswert bei

Ed. Sorg,

Kolonialwaren,
Herrmannstr. 7.

Telefon 1678.

Speiseszimmer

Herrenzimmer

Schlafzimmer

in erst. Etage, gute ge-
schmackvolle Einrichtung,
verfügt über beheiztes
Preiswert

Max Jungluf,

Altestr. 37.

Halbbar, gute

Schubsenkel

empfehl. H. Schneelack,
Gr. Steinstr. 84.

„Walmor“

teerfreie Dachpappe,

für steile und flache Dächer,
auch zum Ueberkl. alter Papp-
dächer, nebst farbig. Anstrich.

Saubere Arbeit. Keine Teeranstriche.

Walter Moritz, Halle a. S.,

Magdeburger Straße 10. Fernruf 1206.

Spezialartikel seit 25 Jahren.

Das prachtvollste Schneeweiß
zeigt jede Wäsche, die mit SIL behandelt ist.

SIL Henkel's beliebtes Bleich- und Waschmittel
als Zusatz zur Seifenlauge gebraucht, ersetzt die umständliche Resenbleiche,
OHNE CHLOR

Rennen zu Leipzig

Sonabend, den 6. September, nachmittags 2 1/2 Uhr
7 Flachrennen darunter: Leipziger
Stiftungspreis 15 000 M.

Sonntag, den 7. September, nachmittags 2 1/2 Uhr
7 Flachrennen darunter: Tentona-Preis
10 500 M.

Gesamtpreise 67 000 M.

Allgemeine Ortskrankenkasse des Saalkreises an Halle (Saale).
Die Beiträge zur Erwerbslosenfürsorge für den Saalkreis betragen
vom 1. d. Mts. an 1 1/2 v. d. vom Grundlohn, mitlin ein Viertel der Kranken-
Zahlbeiträge.
Beitrugsanträge sind beim Vorsitzenden des öffentlichen Arbeitsnach-
weises für den Saalkreis zu stellen.
Halle (Saale), den 4. September 1924.
Der Vorstand: O. Koltach, Vorsitzender.

QUALITÄTS-DRUCKSACHEN

Dr. Thiele
Halle 9/5.
Leipzigerstr. 61/62.

Buch- und
Kunst-
Druckerei

Butter billiger!
Paul Lindner, Halle (Saale),
Butter- und Käsegroßhandlung.

Kylhäuser-Technik Frankenhäusen.
Ingenieur- und Werkmeister-Abteilung für
allegemeines u. landwirtschaftl. Maschinenbau,
Elektrotechnik, Flugtechnik u. Hochdruckbau.

Trocknung
von feuchtem Getreide übermäßig zum Preise
von 0,75 M. per Zentner angefertigter Ware
Halle'sche Malzfabrik
Halle a. S., Aktiengesellschaft,
Fennruf 6042, Halle (Saale), Fennruf 6042.

Stadttheater
Sonabend 7 1/2 Uhr
Emilia Galotti.
Sonntag
Othello.

Thalia-Theater
Sonntag 7 1/2 Uhr
**Das silberne
Kaninchen.**

Best bearbeitete
Bretter für
Herrn-Artikel
Gardiräume,
Strampf- und Holz-
waren,
Bücherwände.
G. Liebermann,
Geßfirtstraße 42.

Feine
**Damen-
schneiderin**
nimmt noch Stunden an
Tille,
Lindenstraße 11.

Café Bauer
täglich **Doppelkonzerte**
und
5-Uhr-Tea.

DIE VORNEHME GASTSTÄTTE
MÜLLER'S HOTEL

Jeden Sonntag ab 8 Uhr abends
Der
vornehme Tanz!
Eintritt frei, kein Weinanzug.
Gute Zug- und
Punsch-Verbindungen.

MERSEBURG
(Auto-Garage).

RELZE
Sonder-Angebot
Schluß am Dienstag.
Sie kaufen in dieser Saison
nie wieder so billig. Trotzdem
noch Zahlungsvereinfachung.

Mozart u. Pfau
Kleidermacher u. Modistin.

Pallabona-Puder
reinst und entfeuchtet das Haar
auf trockenem Wege, macht
es locker und leicht zu frisieren,
verleiht feinen Duft. Zu haben
in Friseurgeschäften, Parfume-
rien, Drogerien und Apotheken.

Posener Tageblatt

Größte Auflage im Posener Bezirk.
Maßgebende politische, deutsche Tageszeitung.
Ertelidastige Originalartikel. — Vielseitige,
Dopescher- und zuverlässiger Nachrichten-
dienst. — Handelsblatt ersten Ranges.

Vorzügliches Insertions-Organ
Beliebtes Familienblatt mit reichem Unter-
haltungsstoff: Romane, Novellen, Essays,
Humoristisches, Rätsel usw. — Frauen- und
Wirtschafts-Zeitung.

Abonnement kann täglich beginnen
Verlag des Posener Tageblatts
Posen, ul. Zwierzynska Nr. 6.
Postfachnummer Breslau Nr. 6184.
Telefonnummer 310 und 227.

Halle und Umgebung

Gegen Bettelei

Muß man nicht gegen die meisten Bettler energisch Front machen, die - ja! zu unerfahren und mit dreifacher Wucht ein Schild vorfordern, als sie hinterher womöglich wegwerfen oder als Bettelstücker verwerten? ...

Wenn der wirkliche Not litten will, kann darfst du es dir nicht bequem machen. Es ist nicht damit abgeben, daß man in die Tasche greift und sagt: 'Nun lassen Sie mich auch künftig in Frieden ...'

Halle'sche Indegressen

Table with 2 columns: Item description and Value. Includes 'Gesamt-Indeg. d. i. Lebenshaltung', 'Lebenshaltung ohne Wohnung', etc.

Ein neuer Promenadenweg an der Saale

Der Stadtbauverwaltung ist es nach langen Verhandlungen gelungen, eine dreieckige Fläche an der Saale entlang von den Bulberweiden nach der Rabeninsel an der Westseite ankaufen zu lassen. ...

Dem Publikum sei diese Verbindung, die wiederum die im Vergleich zu anderen Städten überaus große Zahl von Wagenwagen, die hier in Halle fahren, als angenehme Vermeidung, befanden empfohlen. ...

Im Vorzeichen des Jahrmarschs. Am 4. September nachmittags wurde in der Poststraße eine Verkehrsförderung durch, daß ein schwerer Jahrmarschwagen infolge der Schräglage der Straße auf dem Straßenabhangste nicht weiter kam. ...

Bei einer Razzia in der Nacht zum 6. September auf dem Rabeninselhof der Halle-Gesellschaft wurden 7 Personen festgenommen und 100 Kilo-Gewichtsmittel beschlagnahmt. ...

Am 4. September nachmittags wurde in der Poststraße eine Frau von einem Radfahrer angefahren und durch den heftigen Stoß verletzt. ...

Am 4. September nachmittags wurde in der Poststraße eine Frau von einem Radfahrer angefahren und durch den heftigen Stoß verletzt. ...

25 Jahre ununterbrochen tätig ist der Redakteur August Marienburg bei der Amateurnachrichtl. W. Werneburg & Co. in Halle. ...

Aus den Gerichtssälen

Der Einbruch

Bei Generaldirektors hatten sie eingebrochen. Aber, daß war vorberaubt noch unklar. Hier war dagegen, daß es um ein höchstschweres Verbrechen handelte. ...

Die Polizei kam und nahm ihn auf, frähe aber lediglich einen Verurteilten. Der fündige Missetäter ließ sich den Schwadern und erklärte den Zugang durch die Scheibe ebenfalls für unerschaffen. ...

Man kam also so nicht weiter, sondern mußte auf andere Weise Aufklärung schaffen. Dabei kam dem Aufklärungsausschuß der Gedanke, das Haus zu durchsuchen. ...

Und die Polizei stellte fest, daß er am nächsten Tage einen Teil des gestohlenen Gutes verkauft und dabei eine Eigentums-erklärung unterschrieben hatte, wobei er sich des Raubens eines früheren Dieners im Hause bedient hatte. ...

In Summa Summarum gab es 8 Jahre 4 Monate 2 Wochen Gefängnis mit den üblichen Bewährungsfrist. ...

Das Wetter am Sonnabend

Wetterbericht des Deutschen Wetterdienstes. Das Hochdruckgebiet über Nordeuropa hat weiterhin erheblich an Intensität verloren. ...

Was man geht ins Stadtheater?

Table with 7 columns: Day, Monday, Tuesday, Wednesday, Thursday, Friday, Saturday. Lists plays and actors like Emilia Galotti, Die Räuber, etc.

Halle'sche Filmschau

G.-Z. Große Weltreise. Weiter von Schlege der Märkt und Große-Weltreise umschweben die beiden größten Filme, geben einen neuen Weltentwurf. ...

Als läßt sich der selbige Weltreiseparc in seinen 'Studien zur Literatur' vernehmen. Wir schließen uns seinem Urteil über den Schluß des Stückes an, müssen uns aber andererseits der Reizung aufhalten von der Rolle der Emilia betonen. ...

Dieser Lesing ging erstmalig als Volkstheatervorstellung über die Bretter. Man freute sich über das Publikum, das den Vorhang auf der Bühne mit größtem Verständnis folgte. ...

Das Städtische Schulmuseum ist Sonntag, den 7. September, von 11 bis 1 Uhr für jedermann gegen ein geringes Eintrittsgeld geöffnet. ...

Das Städtische Schulmuseum ist Sonntag, den 7. September, von 11 bis 1 Uhr für jedermann gegen ein geringes Eintrittsgeld geöffnet. ...

Das Städtische Schulmuseum ist Sonntag, den 7. September, von 11 bis 1 Uhr für jedermann gegen ein geringes Eintrittsgeld geöffnet. ...

Halle'sches Kunstleben

Lesings "Emilia Galotti"

Zuletzt und Kunst des Regisseurs oder Spielers werden heute bei weitem höher bewertet als früher. Sie sind in unseren Bühnen die maßgebenden Faktoren und werden häufiger als je zuvor, denn die wichtigsten und entscheidenden Bedingungen für eine gute Schauspielersaufführung sind die Kunst des Schauspielers und die Kunst des Regisseurs. ...

In diesem Sinne steht die neuverwirklichte Spieltheater Emilia Galotti nach der Aufführung der Emilia Galotti. ...

Das Städtische Schulmuseum ist Sonntag, den 7. September, von 11 bis 1 Uhr für jedermann gegen ein geringes Eintrittsgeld geöffnet. ...

Das Städtische Schulmuseum ist Sonntag, den 7. September, von 11 bis 1 Uhr für jedermann gegen ein geringes Eintrittsgeld geöffnet. ...

Das Städtische Schulmuseum ist Sonntag, den 7. September, von 11 bis 1 Uhr für jedermann gegen ein geringes Eintrittsgeld geöffnet. ...

Das Städtische Schulmuseum ist Sonntag, den 7. September, von 11 bis 1 Uhr für jedermann gegen ein geringes Eintrittsgeld geöffnet. ...

Das Städtische Schulmuseum ist Sonntag, den 7. September, von 11 bis 1 Uhr für jedermann gegen ein geringes Eintrittsgeld geöffnet. ...

Das Städtische Schulmuseum ist Sonntag, den 7. September, von 11 bis 1 Uhr für jedermann gegen ein geringes Eintrittsgeld geöffnet. ...

Das Städtische Schulmuseum ist Sonntag, den 7. September, von 11 bis 1 Uhr für jedermann gegen ein geringes Eintrittsgeld geöffnet. ...

Das Städtische Schulmuseum ist Sonntag, den 7. September, von 11 bis 1 Uhr für jedermann gegen ein geringes Eintrittsgeld geöffnet. ...

Das Städtische Schulmuseum ist Sonntag, den 7. September, von 11 bis 1 Uhr für jedermann gegen ein geringes Eintrittsgeld geöffnet. ...

Das Städtische Schulmuseum ist Sonntag, den 7. September, von 11 bis 1 Uhr für jedermann gegen ein geringes Eintrittsgeld geöffnet. ...

Das Städtische Schulmuseum ist Sonntag, den 7. September, von 11 bis 1 Uhr für jedermann gegen ein geringes Eintrittsgeld geöffnet. ...

Das Städtische Schulmuseum ist Sonntag, den 7. September, von 11 bis 1 Uhr für jedermann gegen ein geringes Eintrittsgeld geöffnet. ...

Volkswirtschaftlicher Teil der „Halle'schen Zeitung“

Der Kreditmarkt im August

Von Paul Wagner, Berlin.

Der August ist seit jeher ein Monat des Aufschwungs. Die Verlegung der Bankwirtschaft mit Saisonkrediten ist in dem Maße zum größten Teil vor sich gegangen, wie die Nachfrage besteht nach wie vor die Kreditnot weiter. Zwar mangelt es nicht an liquiden Mitteln; es gibt zahlreiche Kapitalisten, die gern Liquidationsbeträge der Wirtschaft zur Verfügung stellen wollen, sie finden aber nur schwer sichere Unterpfandsgegenstände. Am gegenwärtigen Stadium ist die Kreditfrage einzig und allein eine Sicherheitsfrage. Doch immer ist ansehend die Wirtschaft mit einer großen Anzahl schwacher Firmen belastet, die nicht in der Lage sind, die Forderungen und Zahlungsverpflichtungen der Kreditgeber zu erfüllen. Hierdurch leidet naturgemäß auch die Kreditfähigkeit der großen alten Unternehmungen. Letzteren konnte sich die Kreditnot mit umso größerer Gewalt in ihre Abrechnungsaufgaben vorbereiten und mit großem Erfolg an der Schaffung der wichtigsten Basis der Geldbildung, arbeiten. Der Goldbestand hat im August um etwa 5 Prozent zugenommen, er beträgt jetzt ein beachtliches Quantum. Von manchen Seiten wird die Kreditnot noch immer hart kritisiert, weil sie zinstragende Depositen gegen zinloses Geld umtauscht und nach dem Bankgesetz unzulässiges Gewinnen ist. Diesen Kritikern wollen wir an dieser Stelle nur eine Frage stellen: Was ist die Ursache der Kreditnot? Was wird aus dem Denkbild der Kreditnot in alle kriegerischen oder anderer politischer Verwicklungen?

Das Geschäft der Kreditbanken hat unter der Inflation der Garantie weitestgehend gelitten. Gelder sind ihnen reichlich zur Verfügung gestellt worden, jedoch für langfristiges Geld der Zinssatz sich geändert hat. Die Geschäftslage, die noch im vorigen Monat für die Kreditbanken günstig war, hat sich im August geändert. Die Kreditbanken sind durch die Inflation gezwungen, die Zinssätze zu erhöhen, was ihnen sehr unangenehm ist. Die Kreditbanken sind durch die Inflation gezwungen, die Zinssätze zu erhöhen, was ihnen sehr unangenehm ist. Die Kreditbanken sind durch die Inflation gezwungen, die Zinssätze zu erhöhen, was ihnen sehr unangenehm ist.

Das Geschäft der Kreditbanken hat unter der Inflation der Garantie weitestgehend gelitten. Gelder sind ihnen reichlich zur Verfügung gestellt worden, jedoch für langfristiges Geld der Zinssatz sich geändert hat. Die Geschäftslage, die noch im vorigen Monat für die Kreditbanken günstig war, hat sich im August geändert. Die Kreditbanken sind durch die Inflation gezwungen, die Zinssätze zu erhöhen, was ihnen sehr unangenehm ist.

Reichsbankausweis vom 30. August

Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt. Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt. Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt.

Der fünfte Messetag in Leipzig

Am Donnerstag, dem fünften Tag der Messe, war das Geschäft in Leipzig sehr lebhaft. Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt. Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt.

Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt. Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt.

Papieren. Diese gehen aber bei einer einzigen Erhöhung des Zinssatzes in die Höhe. Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt.

Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt. Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt.

Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt. Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt.

Frei schaffen gegen die Monopolkraft

Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt. Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt.

Niederläufiger Kohlenwerk, Berlin.

Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt. Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt.

Die deutschen Getreideinfüsse im Ausland.

Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt. Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt.

von Preisverfällen infolge der Unterzeichnung des Londoner Abkommens zurück. Dadurch wäre eine allgemeine Besserung der Nachfrage nach Zinn in den Häfen von Rotterdam und Antwerpen zu verzeichnen gewesen.

Berliner Devisenkurse.

In Billionen.		Berlin, 5. September.		
Geld	Brief	Geld	Brief	
Amsterd. 161,2	162,-	Spanien	54,86	55,14
Buen. Aires 1,485	1,445	Lissabon	11,97	12,03
Brisbane 2,00	2,00	Japan	1,705	1,715
Christiana 57,36	57,64	Jugoslawien	5,51	5,53
Kopenhagen 69,53	69,87	Rio de Janeiro	0,409	0,415
Stockh. 111,82	111,78	Osterr. Kronen	5,81	5,83
Helsingb. 10,49	10,56	Prag, 100 K. 12,56	12,61	
London 18,90	18,40	Budapest	5,44	5,46
London 18,985	18,775	Bulgarien	3,07	3,09
Newyork 4,19	4,27	Danzig	74,66	75,01
Paris 22,14	22,26	Konstantinopel	3,24	3,26
Schwiz 8,80	7,90			

Zuteilungskurse: Amsterdam voll, Buenos Aires voll, Belgien voll, Brasilien voll, London voll, Stockholm voll, Helsinki voll, Italien voll, Genoa voll, New York voll, Paris voll, Schweiz voll, Spanien voll, Lissabon voll, Japan voll, Osterr. Kronen voll, Prag, 100 K. 12,56, 12,61, Budapest, Bulgarien voll, Danzig voll.

Buenos Aires, London, New York, Japan, Rio de Janeiro für 1 Einheit. Wien und Budapest für 100 000 Einheiten. Alle übrigen für 100 Einheiten.

Devisenmarkt. Par: New York 28,925 G., 24 B.; London 18,925; Amsterdam 0,81 825 (0,815); Berlin 1,2625 (1,265); Stockholm 0,9775; Wien 16 880; Prag 8,1125 (8,1175); Mailand 5,89 (5,90). - Engl. Pfund: New York 4,4660 (4,4737); Amsterdam 11,59 925 (11,60 825); Berlin 28,715 (28,825); Stockholm 16,82 (16,855); Prag 8,1125 (8,1175); London 5,90 (5,925); London 84,40 (84,425); New York 18,75 (18,825); Berlin 28,20 (28,225); Stockholm 20,10 (20,125).

Berliner Metallnotierungen.

Preise verstehen sich ab Lager in Deutschland für 1 Kilo. (In Goldmark.)	
Elektrolytkupfer 100 kg	129,25
Orig.-Hütten-Alumin. (in Wahlhütten)	2,40-2,50
Kaffee-Kupfer	1,15-1,16
Orig.-Hütten-Weichblei	0,82-0,84
Orig.-Hütten-Zinn	0,83-0,84
Orig.-Hütten-Platz-Zinn	0,83-0,85
Orig.-Hütten-Alumin.	2,30-2,40
L.B.W. dr. Bl.	2,30-2,40

Berlin, 5. September. Die heutige Produktenmarkt hat heute weniger Aktivität als sonst beobachtet, weil der in Angelegenheit der Reichsbank ein Teil der Berliner Interessenten abgezogen hat. Die Tendenz war hier unbeständig, wobei Hagen wieder an der Spitze marschierte. Das Anbotsangebot bleibt außerordentlich klein. Für die Verlegung des Reichsbank-Baus kommt meist nur Material aus zweiter Hand in Betracht. Für Weizen war bei richtigem Geschäft die Stimmung ebenfalls fest, da Anbotsware nur ver einzelt und zu teuer angeboten wird, die Auslandsforderungen aber zu hoch gehalten sind. Am Weizenmarkt fällt die Haltung des Reichsbank-Baus, der Käufer, von Vorteil sein wird, wenig veränderten Preisen. - Weizen 10,80-11,11, Roggen 9,90-9,80, Sommergerste 12,75-14, Wintergerste 11 bis 11,25, Hafer alt, neuer 9,50-9,70, Weizen 9,90-9,70, Winterweizen 14,5-15,5 (alles 60 Kilogramm netto reiner Weizen) ab dem 1. September. Getreide in Rohform: Weizen 27-28,5, feinstes oder Rotz 10 (60 Kilogramm einfaß. Saad); Weizenfein 6,4-6,5, Roggenfein 5,7-5,9, Hafer, 200 Str. Weizen prompt 24-25, innerhalb 4 Wochen.

Weizen- und Roggenstroh 0,80-0,85, Haferstroh 0,70-0,80, Winterweizen 14,5-15,5, Sommergerste 12,75-14, Wintergerste 11 bis 11,25, Hafer alt, neuer 9,50-9,70, Weizen 9,90-9,70, Winterweizen 14,5-15,5 (alles 60 Kilogramm netto reiner Weizen) ab dem 1. September.	
Getreide	11-15

Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt. Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt.

Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt. Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt.

Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt. Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt.

Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt. Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt.

Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt. Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt.

Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt. Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt.

Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt. Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt.

Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt. Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt.

Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt. Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt.

Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt. Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt.

Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt. Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt.

Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt. Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt.

Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt. Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt.

Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt. Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt.

Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt. Die Reichsbank hat am 30. August einen Ausweis veröffentlicht, der die Bilanz der Reichsbank zum 30. August zeigt.

